

### **Aufgabe 1: Franchising (30 Punkte)**

Derzeit plant das Handelsunternehmen Lekkerland-Tobaccoland eine Kioskkette unter dem Namen „Everyday“ zu eröffnen. Einerseits prognostizieren die Verantwortlichen eine Trendumkehr zum Konzept des „Tante-Emma-Ladens“, andererseits soll internationalen Konkurrenten wie „7-Eleven“ mit einem frühzeitigen Markteintritt zuvorgekommen werden. Gegenwärtig erzielen Kioske deutschlandweit einen Umsatz von ca. 5 Mrd. Euro pro Jahr, so dass dieses Geschäftsfeld als durchaus attraktiv angesehen werden kann.

Für die konkrete Umsetzung dieser Geschäftsidee gibt es alternative Gestaltungsvorschläge. Lekkerland-Tobaccoland könnte die Kioske entweder in Eigenregie als Filialen führen, die Einführung in Form eines Franchise-Systems anstreben oder eine Vertriebsform mit geringerer Bindung wählen.

Als Assistent/in des Vorstandes sollen Sie nun entscheidungsvorbereitende Informationen zusammentragen. Erläutern Sie unter Bezugnahme auf das vorliegende Problem zunächst ausführlich, welche komparativen Vorteile ein Markteintritt unter Verwendung von Franchising im Vergleich zu herstellereigenen Filialen haben kann. Zeigen Sie anschließend auf, unter welchen Umständen die Einführung der Kioske als Franchising-System anderen Vertriebsformen mit lockerer Bindung vorgezogen werden sollte. (20 Punkte)

Erläutern Sie dem Vorstand weiterhin, was horizontale Konkurrenz in einem Franchising-System bedeutet, welche Konsequenzen dies für die Kioske haben kann und machen Sie 3 konkrete Vorschläge zur Lösung des Problems. (10 Punkte)

### **Aufgabe 2: eCommerce (30 Punkte)**

Ein Freund von Ihnen ist Inhaber einer Videothekenkette in Hamburg. Um seinen Umsatz zu steigern, möchte er eventuell auch über das Internet seine Produkte vertreiben. Daher bittet er Sie um Rat. Diskutieren Sie konkret für den vorliegenden Fall Vor- und Nachteile der Online-Distribution im Vergleich zur Offline-Distribution (30 Punkte).

### **Zusatzaufgabe: Erscheinungsformen (1 Punkt)**

Nennen Sie 4 der Top 10 Unternehmen des deutschen Lebensmitteleinzelhandels (Stand 2003).